



# die kirche

Evangelische Kirchengemeinde Wesseling

März 2023 bis Mai 2023



## Aufbruch

---

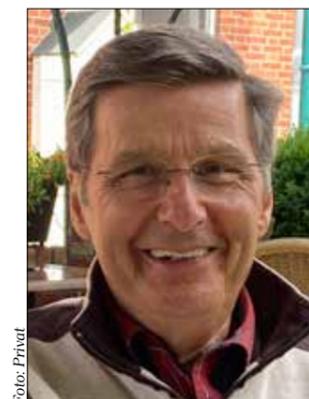
<b>Gottesdienste</b>	<b>Kurz &amp; knapp</b> . . . . .	18
Besondere Gottesdienste und Andachten		12
Gottesdienstplan . . . . .	<b>Kirchenmusik</b>	14
<b>Editorial</b> . . . . .	Kinderchortag 2023, Sing, sing together . . .	20
	Spurensuche: Wer weiß mehr? . . . . .	21
<b>Aufbruch</b>	<b>Kirchenbuch</b>	
Auferstehung . . . . .	Amtshandlungen November 2022 – Januar 2023	
Fasten . . . . .	Taufen / Verstorben. . . . .	22
Feierabendmahl am Gründonnerstag . . . . .		
<b>Aus den Kirchen</b>	<b>Adressen / Kontakte / Impressum</b>	
Konfirmationen . . . . .	Pfarrer . . . . .	26
Baukirchmeister gesucht! . . . . .	Prädikanten / Seelsorger . . . . .	26
	Kantor . . . . .	26
<b>Veranstaltungen</b>	Kirchen . . . . .	26
Da wird uns was blühen . . . . .	Diakonie Michaelshoven. . . . .	27
Senioren-Adventsfeiern . . . . .	Gottesdienste St. Lucia und Präses-Held-Haus	27
Ökumenische Bibelwoche . . . . .	Telefonseelsorge . . . . .	27
Wesseling Alaaf . . . . .	Blaues Kreuz, Ortsverein Köln. . . . .	27
Aktivitäten in unserer Gemeinde . . . . .	Evangelische Kirchengemeinde Wesseling . .	27
	Impressum . . . . .	27
<b>Kinder und Jugend</b>		
Heilig Abend . . . . .		16
Ostern . . . . .		17
Osterrätsel . . . . .		17

In diesem Heft finden Sie einige QR-Codes und Links.  
 Die Redaktion verknüpft damit die Inhalte im Gemeindebrief mit  
 der Homepage [www.evangelisch-wesseling.de](http://www.evangelisch-wesseling.de)  
 und  
 dem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/@evangelisch-wesseling>

Die Beiträge aus diesem Heft finden Sie hier:  
[www.evangelisch-wesseling.de/info/aktuell/](http://www.evangelisch-wesseling.de/info/aktuell/)



## Liebe Leserin, lieber Leser!



Bei der Arbeit an diesem Heft sprachen wir über zwei Themen:

- Die gegenwärtige Situation unserer Gemeinde hinter uns lassen und aufbrechen, einen Weg in eine bessere Zukunft gehen – AUFBRUCH
- Dem Kirchenjahr folgen von der Passionszeit bis Pfingsten – AUFERSTEHUNG

und fanden, dass wir beides aufnehmen sollen.  
 Wie können wir es wagen, unseren Weg mit der Auferstehung zu vergleichen?

Wir können und dürfen es:

- Beides ist ohne Gottes Wirken nicht möglich.
- Beidem liegt eine Ausgangslage zugrunde, die nicht bleiben soll.

Auferstehung, auferweckt werden setzt das vermeintlich endgültige Ende voraus - den Tod

Unser Aufbruch soll „nur“ aus einer schwierigen Situation führen.

„Auferstehung“ ist das Thema des christlichen Glaubens. Ohne Auferstehung kein Christentum, kein Christsein, keine Gemeinde Christi.

Weitere Hintergrundinformationen dazu finden Sie ab Seite 4. Das zarte Pflänzchen ‚Aufbruch‘ – so wie es sich auch im Titelbild ausdrückt – ist in unserer Gemeinde bereits zu erkennen. So begeistern die Familienandachten mit Freddy & Friends, z.B. an Heilig Abend, die Besucher (Seite 16). Das jahrzehntelang eingeübte Kirchturmdenken wird endlich überwunden durch bezirksübergreifende, gemeinsame Geburtstags- und Adventsfeiern unserer Seniorinnen und Senioren. Gemeindefest und Grillen nach dem Himmelfahrtsgottesdienst sind in Planung.

Und „Aufbruch“ ist natürlich auch das Stichwort für alle, die an den Ereignissen teilnehmen möchten, bei denen sich die Gemeinde unter dem Wort Gottes versammelt und feiert: In den Gottesdiensten, die weiterhin wöchentlich abwechselnd in der Apostelkirche und Kreuzkirche um 10:00 Uhr stattfinden (Ausnahmen siehe Seite 14/15). Gerade zu Ostern sollte das gemeinsame Feiern der Auferstehung Christi uns als Gemeinde Kraft und Zuversicht geben. Ostern ist eben, wie es die Umfrage auf Seite 17 zeigt, ein mit einem Neustart verbundenes Fest des Glaubens.

Ich wünsche Ihnen eine nachdenkliche Passionszeit, frohe Ostern und einen wunderbaren Frühling – geh‘ aus mein Herz und suche Freud!

Ihr

Klaus Selinger

## Auferstehung

„Ich glaube an Jesus Christus ...  
am dritten Tage auferstanden von den Toten ...  
Ich glaube an den Heiligen Geist ...  
Auferstehung der Toten“.

Auferstehung – ein wichtiges Thema im Apostolischen Glaubensbekenntnis, das üblicherweise in jedem Gottesdienst von der ganzen Gemeinde gesprochen wird. Doch was ist unter ‚Auferstehung‘ zu verstehen? Wikipedia lässt sich folgende Definition entnehmen: „Als Auferstehung (altgriechisch ἀνάστασις anástasis, lateinisch resurrectio) wird die Aufrichtung Gestorbener zu einem ewigen Leben nach oder aus dem Tod bezeichnet.“<sup>1</sup>

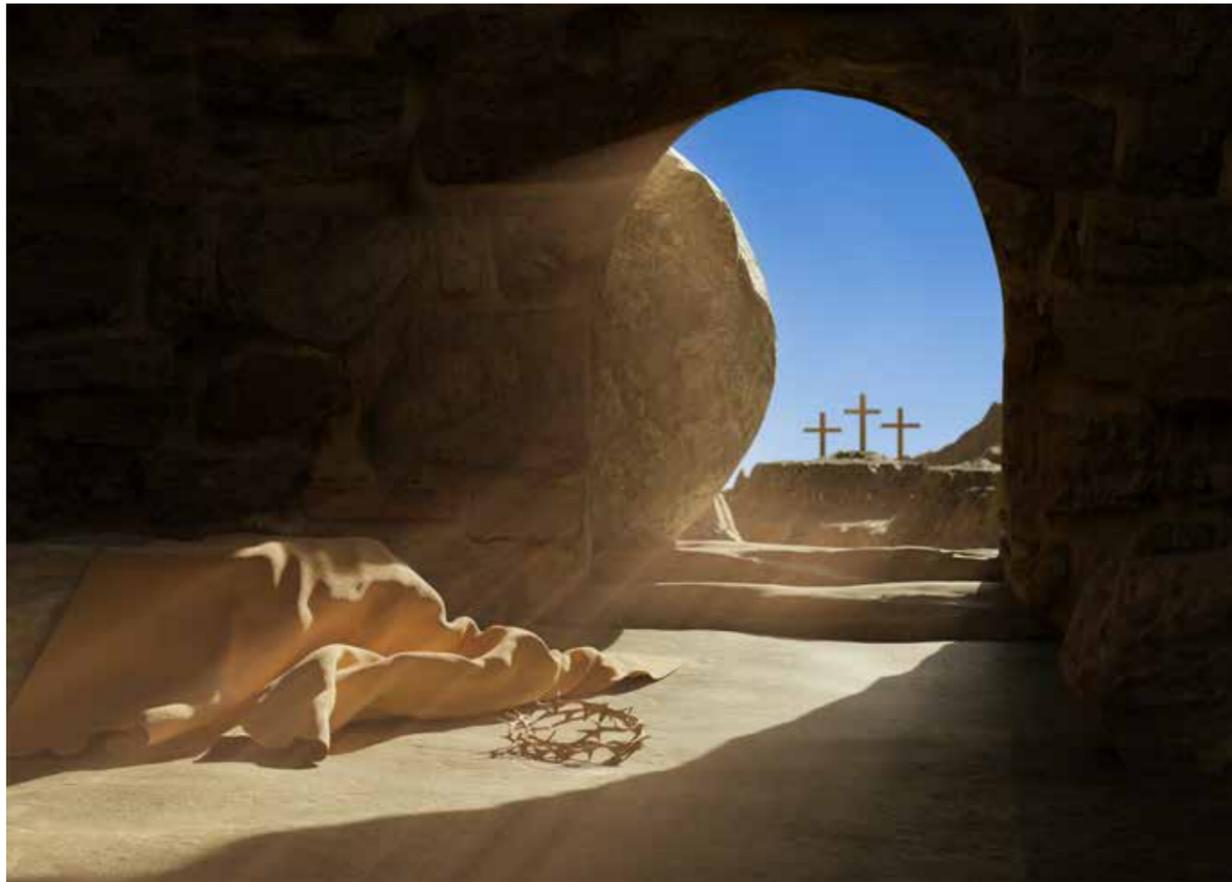


Foto: iStockphoto.com / K.E.N

„Auferstehung“ beschreibt somit den Übergang von Menschen, die verstorben sind, in ein ewiges Leben.

Aus christlicher Sicht ist ‚Auferstehung‘ die Grundvoraussetzung für den christlichen Glauben. So hat es schon der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth formuliert: „Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, dann ist auch Christus nicht auferweckt worden.“

Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos.“ (1 Kor 15,13f.) Der christliche Glaube steht und fällt demnach mit der Auferstehung der Toten.

Dabei ist die zeitliche Abfolge zu berücksichtigen.

Der erste, der von den Toten auferstanden ist, ist Jesus Christus gewesen. In ihm wurde die göttliche Macht über den Tod sichtbar und hat sich manifestiert. Und weil Christus von den Toten auferstanden ist, dürfen wir als Christen die Hoffnung haben ebenfalls nicht im Tod zu bleiben, sondern das ewige Leben zu erlangen.

Die Auferstehung Christi ist also praktisch die Initialzündung für die christliche Ewigkeitshoffnung.

Wir finden Berichte darüber bei allen vier Evangelisten (Mt 28,1-10; Mk 16,1-10; Lk 24,1-12; Joh 20,1-10). Sprachlich fällt dabei auf, dass es im Neuen Testament – welches ja in griechischer Sprache verfasst ist – zwei Verben gibt, die den Sachverhalt des Nicht-mehr-im-Tod-Bleibens beschreiben: **ἀνίστημι** (anistāmi) und **ἐγείρω**. **ἀνίστημι** lässt sich mit ‚auferstehen‘ übersetzen, während **ἐγείρω** (egeiro) für ‚auferwecken‘ steht. Beide Verben werden mehrfach im Neuen Testament verwendet, ohne dass eine klare inhaltliche Abgrenzung erfolgt. **ἐγείρω** drückt stärker aus, dass es bei der Auferstehung der Toten eines Impulses von außen bedarf, d.h. dass kein Verstorbener von sich aus ins ewige Leben kommen kann, sondern von Gott auferweckt, also ins ewige Leben hineingerufen werden muss. Die Notwendigkeit göttlicher Aktivität betrifft auch die Auferstehung von Jesus Christus. Auch er ist nicht aus eigener Kraft wieder lebendig

geworden. **ἐγείρω** wird deshalb auch überwiegend im Passiv verwendet, um auszudrücken, dass hier an einem Toten etwas geschieht. Anders dagegen **ἀνίστημι**, welches in diesem Zusammenhang ausschließlich aktivisch verwendet wird. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei diesem Verb eine nicht explizit genannte Auferweckung, also eine Handlung von außen, unterstellt wird. Wenn wir uns in der Osterzeit also mit dem alten christlichen Ostergruß „Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ begegnen, dann setzen wir dabei voraus, dass Christus zuvor von Gott auferweckt worden ist.

Und diese Handlung Gottes an Christus ist die Basis der christlichen Hoffnung auf das ewige Leben. Die christliche Gemeinde vertraut dabei auf Jesu Aussage: „Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich’s auferwecke am Jüngsten Tage.“ (Joh 6,39) Diesen Zusammenhang zwischen Christi Auferstehung und der Auferweckung der Verstorbenen hat auch Paulus zu seinem Glaubensbekenntnis gemacht. „Gott aber hat den Herrn auferweckt und wird uns auch auferwecken durch seine Kraft.“ (1 Kor 6,14)

Dies soll uns Hoffnung und Trost sein im Leben und im Sterben. ◀ Jürgen Eßer

<sup>1</sup> Wikipedia; <https://de.wikipedia.org/wiki/Auferstehung>; 08.01.2023

„Fasten your seat-belts“,  
übersetzt: Machen Sie Ihre Sitzgurte fest.

Dieser Satz ist bestimmt schon vielen von uns begegnet, wenn wir mit dem Flugzeug unterwegs waren. Die Wortwurzel des englischen Wortes „fasten“ geht auf die gleiche zurück wie unser Wort „fasten“. Tatsächlich hat Fasten etwas mit Festigung zu tun. Der Verzicht auf etwas, z.B. Speisen, soll uns frei machen, um uns um andere wichtige, häufig spirituelle, Fragen zu kümmern.



Lange Zeit war das Fasten deshalb eine regelmäßig geübte religiöse Praxis. Nicht nur im Christentum, auch in anderen Religionen. Im Christentum diente das Fasten meist der Vorbereitung auf hohe religiöse Feste, etwa Ostern oder Weihnachten. Die Zeit vor

Ostern wird deshalb noch heute häufig als Fastenzeit bezeichnet. Der Advent hingegen hat schon lange seine Fastenaspekte verloren. Heutzutage kommt es kaum jemandem in den Sinn, vor Weihnachten auf Speisen zu verzichten.

In vergangener Zeit hatte das Fasten häufig auch ökonomische Aspekte. Man sparte Geld. Entweder konnte man dann an den Feiertagen etwas tüppiger leben, oder das gesparte Geld als Zuwendung für ärmere Menschen spenden. So war das Fasten auch ein guter Weg, durch Mildtätigkeit die eigene Seele zu retten.

Heutzutage hat das Fasten den religiösen Charakter weitgehend verloren. Viele Menschen fasten zeitweise aus rein gesundheitlichen Gründen. Sie versuchen, ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun, indem sie ihren Körper entlasten. Manche Menschen wollen schlicht Körpergewicht verlieren. Wobei hier dem Fasten enge Grenzen gesetzt sind.

Doch die spirituelle Seite des Fastens ist nicht völlig verschwunden. Es gibt Menschen, die fasten, um dem Klima oder allgemein unserer Welt etwas Gutes zu tun. Ein bescheidenerer Lebensstil soll der Natur eine Chance geben. Fasten kann hier ein Akt der Solidarität sein. Wenn wir auf Überfluss verzichten, haben notleidende Menschen möglicherweise mehr Möglichkeiten, satt zu werden.



Fasten nimmt dabei eine moralische Qualität an.

Von hier aus ist es kein weiter Weg zu dem Gedanken, dass ein Verzicht auch auf andere Dinge, wie z.B. Rauchen, Autofahren, Computerspiele, uns selbst und die Allgemeinheit weiter bringen kann.

Und hier schließt sich der Kreis.

Verzicht kann unseren seelischen Bedürfnissen auf die Sprünge helfen. Wir wollen und können uns damit beschäftigen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben. Glücksgefühle, ausgelöst von Botenstoffen

im Gehirn, die z.B. bei Nahrungsentzug ausgeschüttet werden, belohnen uns.

Es gibt viele verschiedene Kampagnen rund ums Fasten.

Auch die evangelische Kirche ruft zur Passionszeit (Fastenzeit) jährlich seit geraumer Zeit eine Aktion aus: „7 Wochen ohne ...“.

So wird Fasten wieder modern. Vielleicht machen Sie einmal einen Versuch. Die Passionszeit ist relativ überschaubar. Verzicht kann uns ein ungewohntes Gefühl von Befreiung verschaffen. Und jedes Fasten hat ja auch einmal ein Ende. Vielleicht genießen wir dann die Dinge um uns herum bewusster. ◀

Markus Wieland

## Feierabendmahl am Gründonnerstag

Der Gründonnerstag bildet den Eingang zu den Ostertagen, den wichtigsten Feiertagen des Christentums. Er ist geprägt durch die Erinnerung, was Jesus am Vorabend seines Todes getan hat. Die Evangelien erzählen, dass Jesus am Tag vor seiner Kreuzigung eine letzte Mahlzeit gemeinsam mit seinen Jüngern eingenommen hat. Es war eine Mahlzeit mit besonderem Charakter, ein Festmahl.

Aus dieser abendlichen Mahlzeit ist das christliche Abendmahl entstanden. Die ersten Christinnen und Christen haben sich dabei am Vorbild Jesu orientiert: Sie haben sich mit Brot und Wein an Jesus und seine Worte erinnert und danach weiter miteinander gegessen und getrunken und so ihre Gemeinschaft gefeiert. Denn Jesus hat nicht nur jenes letzte Mahl mit seinen Jüngern gefeiert, sondern immer wieder mit Menschen gegessen und getrunken – vor allem mit denen, mit denen sonst keiner am Tisch sitzen wollte.

Das Abendmahl in den christlichen Kirchen wurde im Laufe der Zeit immer mehr zu einer rein symbolischen Mahlzeit, mit der Oblate als Brot und einem Schluck Wein. Darum gab es in der 1970er Jahren die Idee, die ursprüngliche Form des Abendmahls wiederzugewinnen. Einen wichtigen Impuls gaben die evangelischen Kirchentage. Auf dem Nürnberger Kirchentag 1979 wurde erstmals das „Feierabendmahl“ gefeiert, bei dem das gottesdienstliche Abendmahl wieder mit einer „richtigen“ Mahlzeit verknüpft wurde.

In vielen Gemeinden ist seitdem dieser Gedanke aufgegriffen worden. Wo es möglich ist, werden im Kirchenraum Tische aufgestellt und festlich gedeckt, an denen sich die Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen versammelt. Die Gottesdienstbesucher lernen auf diese Weise ihren vertrauten Kirchenraum noch einmal anders kennen. Der Gründonnerstag bietet sich dafür besonders an, weil er eng mit der Geschichte des Abendmahls verbunden ist.



Alles ist für das Feier-Abend-Mahl vorbereitet.

Seit gut einem Jahrzehnt feiern wir in der Diakonie Michaelshoven an jedem Gründonnerstag mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden ein Feier-Abend-Mahl. Es beginnt mit einem Gottesdienst mit festlicher Musik, in dem in unterschiedlicher Weise die Bedeutung des Gründonnerstags thematisiert wird. Daran schließt sich dann eine gemeinsame Mahlzeit an, die eingeleitet wird durch das Teilen von Brot und Wein, den Zeichen des Abendmahls. Die Teilnehmenden haben anschließend die Gelegenheit, beim Essen miteinander ins Gespräch zu kommen. ◀

Text und Foto: Pastorin Verena Miehe

## Konfirmationen

Am Sonntag Jubilate, dem 30. April, um 10:00 Uhr, werden in der Apostelkirche von Pfarrerin Laura Kadur 23 junge Menschen konfirmiert.



Fotos und Collage: Laura Kadur

- |                       |                   |                  |                       |
|-----------------------|-------------------|------------------|-----------------------|
| Nico Böhm             | Celina Kopietz    | Marc Philippi    | Und keine Sorge:      |
| Marietta Buß          | Viktoria Korpas   | David Popp       | Ein Foto im vollen    |
| Jessica Büschler      | Jeremy Kriechel   | Zoe Ridder       | festlichen Ornat      |
| Maria Fey             | Jonathan Landsch  | Laura Schneider  | folgt in der nächsten |
| Anja Gawe             | Luca Leyerle      | Raquelle Spandau | Gemeindebriefausgabe. |
| Noah-Joel Hemmersbach | Moritz Matthes    | Michel Strohmann |                       |
| Lena Ihle             | Lisa-Marie Meisen | Lara Wallraff.   |                       |
| Matthias Kellershohn  | Lena Müller       |                  |                       |

## Da wird uns was blühen ... Hoffnungszeichen Christrose.



Foto: Frauke Riefner / Pixabay.com

Unter Vorgabe der Evangelischen Frauenhilfe gestaltete die Frauengruppe „Mittwochs für mich“ am 2. Advent den Gottesdienst.

Die Resonanz war durchweg positiv und es wurde des öfteren die Bitte geäußert, solche besonderen Gottesdienste doch häufiger auszurichten. ◀

Gisela Bayer

## Senioren-Adventsfeiern

Am 8. Dezember 2022 hatte die Gemeinde zu einer Senioren-Adventsfeier in die Kreuzkirche geladen.

Mehr als 130 Seniorinnen und Senioren kamen, um nach einem gemeinsamen Gottesdienst miteinander bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Es war schön, dass diese Veranstaltung nach den letztjährigen coronabedingten Einschränkungen wieder in der gewohnten Form stattfinden konnte. ◀ Jürgen Eßer



Foto: Laura Kadur

Blick in den voll besetzten Saal der Kreuzkirche ...



Foto: Ingrid Kleinschmidt

... und ins Begegnungszentrum an der Apostelkirche. Dort richtete Ursula Karrasch zwei Tage vorher eine kleine Weihnachtsfeier des Senioren-Café's aus.

## Ökumenische Bibelwoche

Schon zum dritten Mal fand die ökumenische Bibelwoche unter der Leitung von Alfons Dondorf aus der katholischen Gemeinde und von Markus Wieland aus der evangelischen Kirchengemeinde statt.

Vom 23. – 27. Januar trafen sich Christ:Innen verschiedener Konfessionen und nationaler Herkunft zum lebhaften Austausch über Texte der Apostelgeschichte.

„Kirche träumen“ war das Motto, das von den Teilnehmenden schnell umgewandelt wurde in die Frage: Wie sollte Kirche sein?

Die durch das Bibelwerk ausgewählten Texte wurden lebhaft diskutiert und die Erkenntnis reifte, dass schon zu Beginn der christlichen Gemeinschaften nicht alles reibungslos vonstatten ging.

Es wurde unter anderem über Diakonie und ihre Begründung in der christlichen Urgemeinde gesprochen. Auch der Weg von einer lokalen Glaubensgemeinschaft zu einer übergreifenden wurde anhand der Texte nachverfolgt.

Der letzte Abend diente den etwa 20 Teilnehmenden als Abschluss mit anregenden Gesprächen in gemütlicher Runde, eingeleitet von einer kurzen Andacht durch die Moderatoren.

Die Bibelwoche im nächsten Jahr soll wieder in den Räumlichkeiten der katholischen Gemeinde stattfinden, wie üblich Ende Januar. ◀ Markus Wieland

## Wesseling Alaaf ...



Fotos: Theresa Steffens

„Der Prinz küßt ... Alaaf ...“ hieß es wieder am 2. Februar. Diesem Aufruf des „Seniorenachmittag-Kreises“ folgten nach zwei Jahren Corona-Pause dieses Jahr wieder die Jecken und hatten viel Spaß und Freude bei dem bunten Programm.

### Freddy & Friends in der Apostelkirche



Foto: Uli Lotz

Kirche für Groß und Klein – mit Freddy, der vorwitzigen Handpuppe und seinen Freunden. Gemeinsam singen wir mit der Band, erzählen kreative Bibelgeschichten und sehen kleine Theaterstücke. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen.

Freddy & Friends trifft ihr  
am 11. März, 22. April und 13. Mai  
– jeweils um 16:00 Uhr.

### Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Altenwohnheim St. Lucia  
mittwochs: 1. März / 5. April / 3. Mai / 7. Juni  
Uhrzeit: 15:30 Uhr

Präses-Held-Haus  
mittwochs: 8.+22. März / 12.+26. April / 10.+24. Mai  
Uhrzeit: 10:30 Uhr

### Passionsandachten

Wir laden herzlich zu den Passionsandachten in die Kreuzkirche, jeweils freitags um 19:00 Uhr, ein.  
Die erste Passionsandacht hielten wir am am 24. Februar 2023.  
Termine der nächsten fünf Passionsandachten sind:

3. März 2023  
10. März 2023  
17. März 2023  
24. März 2023  
31. März 2023

### Gottesdienst am Gründonnerstag, 6. April



Foto: Uli Lotz

„In der Nacht, da er verraten ward ...“

Am Gründonnerstag lädt die Gemeinde um 18:00 Uhr zu einem Gottesdienst mit Abendmahl in die Kreuzkirche ein.

### Gottesdienst am Karfreitag, 7. April

„Gekreuzigt – Gestorben – Begraben“

10:00 Uhr      Apostelkirche: Gottesdienst mit Abendmahl

### Gottesdienste am Ostersonntag, 9. April

„Zwischen Dunkel und Licht“

6:00 Uhr      Kreuzkirche

„Der Herr ist auferstanden“

10:00 Uhr      Kreuzkirche:  
Gottesdienst mit Abendmahl

### Gottesdienst am Ostermontag, 10. April

An diesem Tag feiern wir um 15:00 Uhr  
einen Familiengottesdienst in der Apostelkirche

### Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 18. Mai

15:00 Uhr      Kreuzkirche

## Gottesdienste und Andachten

## Apostelkirche, Antoniusstraße 8

5. März, 10:00 Uhr  
Sonntag

Pfrin. Laura Kadur;  
mit Abendmahl

19. März, 10:00 Uhr  
Sonntag

Prädikant Markus Wieland

2. April, 10:00 Uhr  
Sonntag

Pfr. Achim Dehmel;  
mit Abendmahl

7. April, 10:00 Uhr  
Karfreitag

Pfrin. Laura Kadur;  
mit Abendmahl

10. April, 15:00 Uhr  
Ostermontag

Pfr. Achim Dehmel;  
Familiengottesdienst

23. April, 10:00 Uhr  
Sonntag

Prädikant Jürgen Eßer

30. April, 10:00 Uhr  
Sonntag

Pfrin. Laura Kadur;  
Konfirmation

14. Mai, 10:00 Uhr  
Sonntag

Pfr. Achim Dehmel;  
mit Abendmahl

21. Mai, 10:00 Uhr  
Sonntag

Pfrin. Laura Kadur

29. Mai

Pfingstmontag

– weitere Informationen folgen –

11. Juni, 10:00 Uhr  
Sonntag

Pfr. Achim Dehmel;  
mit Abendmahl

18. Juni, 11:00 Uhr  
Sonntag

Ehrenamtsdank-  
gottesdienst

Pfrin. Laura Kadur

## Kreuzkirche, Kronenweg 67

3. März, 19:00 Uhr

Freitag, 2. Passionsandacht

Pfr. Achim Dehmel

10. März, 19:00 Uhr

Freitag, 3. Passionsandacht

Prädikant Jürgen Eßer

12. März, 10:00 Uhr  
Sonntag

Pfr. Achim Dehmel;  
mit Abendmahl

17. März, 19:00 Uhr

Freitag, 4. Passionsandacht

Pfrin. Laura Kadur

24. März, 19:00 Uhr

Freitag, 5. Passionsandacht

Prädikant Jürgen Eßer

26. März, 10:00 Uhr

Sonntag

Pfrin. Anke Fuhr

31. März, 19:00 Uhr

Freitag, 6. Passionsandacht

Pfr. Achim Dehmel

6. April, 18:00 Uhr

Gründonnerstag

Pfrin. Laura Kadur;  
mit Abendmahl

9. April, 6:00 Uhr

Osternacht

Prädikant Jürgen Eßer

9. April, 10:00 Uhr

Ostersonntag

Prädikant Jürgen Eßer;  
mit Abendmahl

16. April, 10:00 Uhr

Sonntag

Prädikant Markus Wieland

7. Mai, 10:00 Uhr

Sonntag

Prädikant Jürgen Eßer;  
mit Abendmahl

18. Mai, 15:00 Uhr

Donnerstag,

Christi Himmelfahrt

Pfrin. Laura Kadur

28. Mai, 10:00 Uhr

Pfingstsonntag

Pfrin. Laura Kadur;  
mit Abendmahl

4. Juni, 10:00 Uhr

Sonntag

Pfrin. Anke Fuhr;  
mit Abendmahl

**Bis auf Weiteres** findet an Sonn- und Feiertagen  
– im wöchentlichen Rhythmus wechselnd – nur ein  
Gottesdienst, jeweils zu den auf dieser Seite angegebenen  
Zeiten, in einer unserer beiden Kirchen statt.

**Beachten Sie daher auch bitte unsere**  
Webseite: [www.evangelisch-wesseling.de](http://www.evangelisch-wesseling.de),  
facebook: [evangelischekirchewesseling](https://www.facebook.com/evangelischekirchewesseling)  
und die Aushänge an den Kirchen.

# Heilig Abend

Mit großem Eifer waren die Krippenspielkinder und die Gemeinde beim Mitmach-Krippenspiel dabei.

Die Gemeinde wurde kurzerhand zu Schafen umfunktioniert. Viel Spaß gab es auch beim „Engel-Rap“, den die Kinder lauthals mitgesungen haben. ◀

Fotos: Uli Lotz / Text: Manuela Dreher



# Ostern

Woran denken Sie/ denkst Du bei dem Begriff „Ostern“? Hierzu wurde eine – nicht repräsentative – Umfrage in unserer Gemeinde von Maria Fey durchgeführt:

**Bedeutung von Ostern:**

- Es fing alles an
- Auferstehung
- Aufwachen der Natur
- Neuanfang
- Fest des Glaubens
- Leben nach dem Tod

**Osterbräuche:**

- Osterstrauß schmücken
- Gottesdienstbesuch
- Osterfrühstück
- Ostereiersuche
- Ostereieranmalen
- Osternacht
- Zeit mit der Familie verbringen

# Osterrätsel

**GIRUUG WVI LHGVISZHV WVM  
HXSMVVNZMM FMW HZTG :“NLVSIV SVI –  
LWVI RXS ULVSM WRXS!”**

*Schreib das Alphabet einmal von A bis Z und darunter von Z bis A. Sieh dann nach, welche Buchstaben aus der ersten Buchstabenzeile über den Buchstaben aus der zweiten Zeile stehen. Ersetze jetzt im Rätsel die Buchstaben. So wird z.B. aus einem H ein S.*

Schreib die Lösung des Rätsels unten in die Kästchen (je Kästchen ein Buchstabe). Schneide den Abschnitt mit der Lösung aus und bring ihn dann am Freitag, den 31. März 2023, zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr, ins Begegnungszentrum an der Apostelkirche. Dort erwartet Dich ein österliches Geschenk!

	G	I	R	U	U	G	W	V	I	L	H	G	V	I	S	Z	H	V	W	V	M							
	H	X	S	M	V	V	N	Z	M	F	M	W	H	Z	T	G	:	"	N	L	V	S	I	V	S	V	I	–
	L	W	V	I	R	X	S	U	L	V	S	M	W	R	X	S	!"											

### Hilfeauf Ruf

Im Frühjahr möchten wir am Begegnungszentrum an der Apostelkirche eine Kräuterschnecke anlegen. Hierzu benötigen wir kräftige Hilfe!

Wer Zeit und Lust hat, meldet sich bitte per E-Mail bei [Manuela.dreher@ekir.de](mailto:Manuela.dreher@ekir.de). Die genauen Termine werden dann noch bekannt gegeben. ◀

### Gottesdienst an Himmelfahrt und anschließendes Grillen

Nach dem Gottesdienst an Himmelfahrt (18. Mai 2023, 15:00 Uhr) in der Kreuzkirche wird gegrillt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen. ◀

### Ehrenamtsdankgottesdienst und Gemeindefest am 18. Juni

Am 18. Juni findet um 11:00 Uhr vor dem Gemeindefest in der Apostelkirche ein Gottesdienst statt, in dem die ehrenamtlich Engagierten in unserer Gemeinde gewürdigt werden sollen.

Nach dem Gottesdienst findet unser Sommerfest an der Apostelkirche statt.

Das Sommerfest wird vom Förderverein Begegnungszentrum an der Apostelkirche veranstaltet und ist seit Jahren die Gelegenheit, sich mit alten Bekannten wiederzutreffen oder neu Dazugekommene kennenzulernen und so Gemeinde zu erfahren. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und es werden einige Überraschungen zu erleben sein.

Also, wir treffen uns dort. Und gerne Freunde und Bekannte mitbringen, denn je mehr da sind, um so mehr Gemeinde wird erfahrbar. ◀



Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Kirchentag ist fünf Tage Großveranstaltung. Die ungefähr 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag steht dabei unter der Losung

„Jetzt ist die Zeit“ ( Mk 1,15);

vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeiten hierzu finden Sie unter dem Link im Kästchen.

<https://www.kirchentag.de/teilnehmen>

oder mit dem nebenstehenden QR-Code

### Spieltreff der Diakonie Michaelshoven

Sie suchen eine/n Schachpartner:in oder möchten in Gemeinschaft z.B. Skat oder Rummikub spielen? Dann kommen Sie zu unserem Spieltreff.

Jeden Donnerstag von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr In der „Tagespflege Lebensfreude“, Alfterstraße 21, 50389 Wesseling

Ansprechpartner sind:

Janine Mirgel, [info@janine-mirgel.de](mailto:info@janine-mirgel.de) und Britta Lendziewski, Telefon: 0 22 36 / 8 88 46 00

Jede/r ist willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos! ◀

### Gemeindebriefausträger gesucht!

Viermal im Jahr freuen sich Menschen, wenn ihnen der Gemeindebrief nach Hause gebracht wird.

Gehen Sie gerne spazieren und wohnen Sie in der Nähe der folgenden Bezirke? Dann unterstützen Sie gerne unser Austrägernetzwerk!

- Flach-Fengler-Straße, ungerade Hausnummern (22 Exemplare)
- Friedensweg, Georgstraße, Peterstraße, Paulstraße (55 Exemplare)
- Fasanenweg, Hemmericher Weg, Rebhuhnweg, Rösberger Weg (28 Exemplare)
- Badorfer Straße, Breniger Straße, Hirschbergweg, Hunsrückstraße, Löwenburgweg (58 Exemplare)
- Berzdorf: An der Alten Mühle, Bergerstraße, Emsstraße, Fuldastaße, Im kleinen Mölchen, Lippestraße, Weser- und Werrastraße (58 Exemplare)

Bei Interesse, beim Austragen zu helfen, melden Sie sich bitte telefonisch im Gemeindebüro per Telefon unter 0 22 36 / 4 95 80 oder per E-Mail: [wesseling@ekir.de](mailto:wesseling@ekir.de) ◀

An verschiedenen Stellen finden Sie unter den Artikeln QR-Codes. Laden Sie sich eine QR-App auf Ihr Smartphone und scannen Sie den QR-Code. Schon werden Sie zu ausführlicheren Informationen der Artikel im Gemeindebrief „die kirche“ verbunden. Dieser QR-Code führt Sie zu unserer Homepage.

[www.evangelisch-wesseling.de](http://www.evangelisch-wesseling.de)



### Herzlichen Glückwunsch

... allen Geburtstagskindern, die im März, April und Mai Geburtstag haben! Wir gratulieren von Herzen und wünschen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Freude und Gottes Segen!

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht mehr möglich, Namen und Geburtsdaten zu veröffentlichen.

Selbstverständlich erhalten alle Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag weiterhin einen persönlichen Brief, verbunden mit einer Einladung zum Geburtstagskaffee. ◀

### Gemeindefahrt nach Israel

In diesem Jahr soll sie stattfinden: Die Fahrt ins Heilige Land. Neben Jerusalem und dem Toten Meer werden wir weitere interessante Orte besichtigen und im Gespräch mit Einheimischen mehr über Land und Leute erfahren. Vom 29. August bis 7. September 2023 wollen wir verschiedene Gegenden eines Landes erkundigen, in dem sich die drei großen monotheistischen Weltreligionen begegnen. Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Nähere Informationen und Anmelde-möglichkeiten hierzu finden Sie unter dem Link im Kästchen:

[www.tobit-reisen.de/israel-wesseling](http://www.tobit-reisen.de/israel-wesseling)

oder mit dem nebenstehenden QR-Code

## Baukirchmeister (m/w/d) als Presbyteriumsmitglied gesucht

Sie sind technisch begeistert, kennen sich mit Gebäuden und baulichen Strukturen aus? Sie haben eventuell einen handwerklichen Beruf oder Lust, sich in diese Materie einzuarbeiten?

Dann melden Sie sich bei

**Wiebke Cramer** ([wiebke.cramer@ekir.de](mailto:wiebke.cramer@ekir.de)) oder

**Laura Kadur** ([laura.kadur@ekir.de](mailto:laura.kadur@ekir.de))

und werden Sie unser neuer Baukirchmeister.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Teilnahme an der Presbyteriumssitzung (in der Regel einmal monatlich)
- Leitung des Bauausschusses
- Zusammenarbeit mit dem Küster unserer Gemeinde

Helfen Sie mit, die Gemeinde in eine klimafreundliche Zukunft zu führen. ◀

**Voraussetzung für diese Aufgabe sind laut Presbyterwahlgesetzes §2 Absatz 1:**

Wählbar sind solche Mitglieder der Kirchengemeinde, die nach den Bestimmungen der Kirchenordnung zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet und am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sowie konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt sind.

## Kinderchortag 2023 Sing, sing together

Am Mittwoch und Donnerstag, 7.-8. Juni 2023, wird es wieder bunt im Martin-Luther-Haus (Mehlemer Straße 27, 50968 Köln) und in der Reformationskirche (Goethestraße, Ecke Mehlemer Straße 29 in 50968 Köln):

Kinder zwischen 7 und 13 Jahre sind eingeladen die Räume zum Klingen zu bringen. Wir übernachten mit Isomatte und Schlafsack im Gemeindehaus, spielen und essen zusammen und erleben, wie Musik über Grenzen hinweg verbindet. In Workshops lernen wir hippe Rhythmen, neue Texte und tolle Melodien von Mitgliedern des Akoo Show Choirs aus Winneba (Ghana).

Zum Abschluss des Kinderchortages geben die ghanaischen Musiker am 8. Juni 2023 um 16:30 Uhr

ein Konzert in der Reformationskirche und gemeinsam führen wir die neu gelernten Lieder auf.

Die Teilnehmerkosten betragen 15,00 €. Wem eine Finanzierung schwerfällt, möge sich bitte unbürokratisch an Kreiskantorin Barbara Mulack: **0221 / 34 48 82** bzw. [barbara.mulack@ekir.de](mailto:barbara.mulack@ekir.de) wenden. Keiner soll des Geldes wegen zu Hause bleiben! Veranstalter ist der Ev. Kirchenkreis Köln-Süd. Für weitere Information und Anmeldung wenden Sie sich an Ruth Dobernecker: [kinderchorprojekt.kkk-sued@ekir.de](mailto:kinderchorprojekt.kkk-sued@ekir.de) oder **02227 / 937 7941** Anmeldeschluss ist der 25. Mai 2023 ◀

## Spurensuche: Wer weiß mehr?

**Die Gemeinde hat einen Konzertflügel. Nur wenige wissen davon. Grund genug, das Instrument hier (neu?...) vorzustellen.**

Meinst du den schwarzen Flügel in der Kreuzkirche?, mag die eine oder der andere fragen, um hinzuzufügen, der stünde doch immer schon da.

Richtig. Der schwarze Bechstein begleitet die Gemeinde seit Jahren und Jahrzehnten, unauffällig, äußerlich längst in die Jahre gekommen. Innerlich jedoch ist er in einer Kur neu aufgeblüht: Im vergangenen Jahr wurde der Flügel in der Kölner Filiale der Firma Bechstein für 5.300 Euro restauriert. Im Zuge der Arbeiten wurden Filze und Leder erneuert, der gesamte Bestand der Hämmerchen ausgetauscht, die Mechanik überholt, die Pedale neu eingestellt, kurz: Das gesamte mechanische Innenleben ist neu.

Ok – und warum wurde er nicht neu gestrichen, mag jemand fragen. Weil die Oberfläche mit Schellack überzogen ist. Es gibt kaum jemanden, der heute noch damit umgehen kann, und der finanzielle Aufwand wäre in die Größenordnung eines Mittelklassewagens geklettert.

Ok, und wisst ihr, wann man Flügel mit einem Schellack-Finishing versehen hat? Richtig: Vor dem Krieg. Und vor dem davor. Unser Instrument wurde 1870 von Carl Bechstein selbst, dem Firmengründer, in Berlin abgenommen. Das weiß ich, weil ich Herrn Hochheim, den Restaurator, gebeten habe, die Seriennummer in der firmeninternen Datenbank nachzuschlagen.

1870! Zur Orientierung: Johannes Brahms, Franz Liszt oder Clara Schumann hätten ihn noch spielen können. Theoretisch. Richard Wagner hätte seinen Parsival dran schreiben können. Theoretisch. Und Maurice Ravel war noch nicht geboren.

Von Berlin aus ist der Flügel nach Düsseldorf verkauft worden. Danach verlieren sich die Spuren bis vor 1960: Damals kam Pfarrer Lahusen, und bereits unter dessen Vorgänger hatte der Flügel „Dienst“ getan. Übrigens noch in der alten Kreuzkirche, am Rhein. Die neue, im Kronenweg, gab's da noch nicht.

Seit mindestens 65 Jahren ist der Flügel in der Gemeinde. Von hier aus die Frage in die Leserunde:

- Weiß jemand mehr über dessen Geschichte?
- Wann ist er angeschafft worden?
- Von wem? (Vermutlich noch vor meiner Vorgängerin Anneliese Schöneberger – oder?)

Wie auch immer: Im vergangenen Jahr ist das neu restaurierte Instrument im Abschlusskonzert der Kirchenmusiktage Rhein-Erft quasi „eingeweiht“ worden. Danach gab es einen Schubertabend, zwischen den Jahren haben Nadja und ich zwei Klavierkonzerte gespielt, von Haydn und Bach. Ein Konzertflügel dieser Güte öffnet die Türen in das riesige Gebiet der Klavierliteratur. In den Mittwochsmusiken und dem ein oder anderen Gottesdienst wird er sicher weiterhin erklingen. ◀

Thomas Jung

## Amtshandlungen: November 2022 – Januar 2023

### Taufen

Vier Personen wurden vom November 2022 bis Januar 2023 getauft und damit in die Evangelische Kirchengemeinde Wesseling aufgenommen.

Die Gemeinde gratuliert den Täuflingen, ihren Eltern, Familien und Paten.

### Verstorben

In den Monaten November 2022 bis Januar 2023 wurden dreißig Menschen aus der Evangelischen Kirchengemeinde kirchlich bestattet und Gottes Liebe befohlen.

Die Gemeinde betet für ihre Angehörigen, dass sie getröstet werden und Wege ins Leben finden.

### Gottesdienste zum Ehejubiläum

Gerne feiern wir mit Ihnen anlässlich eines Ehejubiläums einen Gottesdienst oder beziehen solche Jubiläen in Gemeindegottesdienste ein, oder wir gratulieren Ihnen persönlich am Tag der Feier.

Unser aktuelles Gemeindegliederverzeichnis zeigt nur an, ob jemand verheiratet ist oder nicht. Bitte rufen Sie die Pfarrerin oder das Gemeindebüro an, wenn Sie eine solche Feier oder einen Besuch wünschen, denn dann können wir gemeinsam planen und Termine abstimmen.

### Hinweis:

In unserer Online-Ausgabe dürfen wir nicht ohne Zustimmung der Betroffenen deren Namen im Internet veröffentlichen.  
Wir verzichten daher aus organisatorischen und rechtlichen Gründen auf die Veröffentlichung.

## Aktivitäten in unserer Gemeinde

Kurzfristig können sich coronabedingt bei den angegebenen Terminen und Zeiten Veränderungen ergeben. Beachten Sie daher auch bitte unsere Webseite [www.evangelisch-wesseling.de](http://www.evangelisch-wesseling.de), facebook [evangelischekirchewesseling](https://www.facebook.com/evangelischekirchewesseling) und die Aushänge an den Kirchen.

### Frauenkreis

#### Apostelkirche

mittwochs: 15. März / 19. April / 17. Mai / 14. Juni

Uhrzeit: 15:00 – 16:30 Uhr

Kontakt: Erni Heinz, Tel.: 0 22 36 / 9 48 21 80

Ingrid Selinger, Tel.: 0 22 36 / 8 24 96

### Frauenhilfe

#### Kreuzkirche

mittwochs: 8.+22. März / 5.+19. April / 3.+24. Mai

Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr

Kontakt/Leitung: Gabriele Stebner-Röttinger, Tel.: 01 77 / 8 02 00 18

### Senioren-Café

#### Begegnungszentrum an der Apostelkirche

dienstags 14.+28. März / 11.+25. April / 9.+23. Mai

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

### Seniorenachmittag

#### Kreuzkirche

donnerstags: 2. März / 13. April / 4. Mai

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Kontakt/Leitung: Gisela Boelke, Tel.: 0 22 36 / 8 31 28

### Offener Spieletreff

#### Kreuzkirche

montags: 14:30 – 17:30 Uhr

donnerstags: 14:30 – 17:30 Uhr – außer am Ersten im Monat

Kontakt/Leitung: Ursula Karl, Tel.: 0 22 36 / 4 85 00

**Kreativgruppe  
„Nadel & Faden“**

Begegnungszentrum an der Apostelkirche  
 dienstags: 14.+28. März / 18. April / 2.+16. Mai  
 Uhrzeit: ab 20:00 Uhr  
 Kontakt/Leitung: Manuela Dreher, Tel.: 0 22 32 / 50 24 12

**Frauentreff  
„Mittwoch für mich“**

Begegnungszentrum an der Apostelkirche  
 mittwochs: 8. März: Mittwoch für mich on Tour: Auftaktveranstaltung zur Brühler Frauenwoche  
 19. April: Lachyoga  
 10. Mai: Notwendige Regelungen zum digitalen Nachlass  
 Uhrzeit: ab 19:30 Uhr  
 Kontakt/Leitung: Gisela Bayer, Tel.: 0 22 36 / 37 55 29  
 Manuela Dreher, Tel.: 0 22 32 / 50 24 12

**Koordinationstraining mit  
Rhythmus und Musik**

Begegnungszentrum an der Apostelkirche  
 donnerstags: 9:30 – 11:00 Uhr  
 Kontakt/Leitung: Susanne Biermann, Tel.: 0 22 32 / 50 70 61

**ErlebniSTanz für Einsteiger  
kostenpflichtig**

Begegnungszentrum an der Apostelkirche  
 mittwochs: 9:30 – 11:00 Uhr  
 Kontakt/Leitung: Susanne Biermann, Tel.: 0 22 32 / 50 70 61

**ErlebniSTanz für Fortgeschrittene  
kostenpflichtig**

Begegnungszentrum an der Apostelkirche  
 donnerstags: 18:00 – 19:30 Uhr  
 Kontakt/Leitung: Brigitte Pieper, Tel.: 01 62 / 1 72 67 26

**Chinesische Gesundheits-  
übungen Qigong**

kostenpflichtig

Begegnungszentrum an der Apostelkirche  
 montags: 9:00 – 10:30 Uhr  
 nicht in den Oster- (3. – 15. April) und  
 Pfingstferien (28. – 30. Mai)  
 Kontakt/Leitung: Barbara Bachmann, Tel.: 0 22 36 / 4 48 74

**Chor „Cantisto“**

Apostelkirche  
 freitags: 20:00 – 21:30 Uhr  
 Kontakt: Wiebke Cramer, wiebke.cramer@ekir.de

**Kantorei**

Kreuzkirche  
 dienstags: 20:00 – 21:45 Uhr  
 Leitung: Thomas Jung, Tel.: 0 22 36 / 3 31 43 78

**Senioren-  
singkreis  
„Senioritas“**

Kreuzkirche  
 donnerstags: 9:30 – 11:30 Uhr  
 Termine: monatlich an jedem 2. und 4. Donnerstag  
 Leitung: Thomas Jung, Tel.: 0 22 36 / 3 31 43 78

**Gitarrenensemble  
„Sechs-Uhr-Dreißig“**

Apostelkirche  
 montags: 19:00 – 19:45 Uhr  
 Leitung: Johannes Bongartz, Tel.: 0 22 21 / 12 24 58

**Jugendband „Cantina“**

Apostelkirche  
 montags: 18:00 – 19:00 Uhr  
 Leitung: Johannes Bongartz, Tel.: 0 22 21 / 12 24 58



Sportangebot

Volleyball  
 Für Spielerinnen und Spieler ab 16 Jahre  
 Sporthalle Schule (Eingang Friedhofsweg)  
 freitags: 19:15 – 21:45 Uhr  
 Auskunft: Wolfgang Förster, Telefon 0 22 32 / 2 95 90

**Pfarrer**

PfarrerIn:  
 Laura Kadur  
 Erftstraße 1  
 50389 Wesseling  
 Sprechzeiten:  
 Zur Zeit nur nach Vereinbarung  
 Telefon: 0 22 36 / 4 83 80  
 Fax: 0 22 36 / 8 4 02 11  
 E-Mail:  
 laura.kadur@ekir.de

**Kantor**

Thomas Jung  
 Telefon: 0 22 36 / 3 31 43 78  
 E-Mail:  
 thomas.jung@ekir.de

**Kirchen**

Apostelkirche /  
 Begegnungszentrum (BZ)  
 Antoniusstraße 8  
 50389 Wesseling

Telefon: 0 22 36 / 4 81 60

Kreuzkirche /  
 Gemeindezentrum  
 Kronenweg 67  
 50389 Wesseling

Küster:  
 Swen Gerbatsch  
 Telefon: 01 57 / 52 15 69 13  
 E-Mail:  
 swen.gerbatsch@ekir.de

**Prädikanten / Seelsorger**

Jürgen Eßer  
 Telefon: 01 72 / 2 05 81 36  
 E-Mail:  
 juergen.esser@ekir.de

Markus Wieland  
 E-Mail:  
 markus.wieland@ekir.de



Foto: Horst Faller



Foto: Marcijn Adrian

**Diakonie Michaelshoven**

Evangelische  
 Kindertagesstätten  
 „Apfelbaum“  
 Alfterstraße 16  
 Telefon: 0 22 36 / 4 84 52

„Arche Noah“  
 Kastanienweg 58  
 Telefon: 0 22 36 / 4 34 59

„Pustebblume“  
 Kronenweg 151  
 Telefon: 0 22 36 / 8 4 07 30

Ev. Seniorenwohnheim /  
 Tagespflege

„Präses-Held-Haus“  
 Alfterstraße 2  
 Telefon: 0 22 36 / 8 88 40

Helfende Hände Wesseling  
 Schnelle und unkomplizierte  
 Hilfe im Alltag  
 Telefon: 0 22 36 / 7 01-3 40

**Gottesdienste St. Lucia und  
Präses-Held-Haus**

Pastorin Verena Mieke  
 Informationen beim  
 evangelischen Gemeindebüro

**Telefonseelsorge**

Telefon: 08 00 / 1 11 01 11

**Blaues Kreuz  
Ortsverein Köln**

Beratungsstelle Köln

Telefon: 0 22 1 / 5 2 79 79  
 Gruppen für Alkohol- und  
 Medikamentenabhängige  
 sowie deren Angehörige

Sprechzeiten:  
 montags von 19:30 – 21:30 Uhr  
 Kreuzkirche, Kronenweg 67

Kontakt:  
 Waltraud Rühl  
 Telefon: 0 22 36 / 4 73 44

**Evangelische  
Kirchengemeinde Wesseling**

Evangelisches Gemeindebüro  
 Evangelische  
 Kirchengemeinde Wesseling  
 Kronenweg 67  
 50389 Wesseling

Öffnungszeiten:  
 montags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen:  
 Bettina Kann  
 Theresa Steffens

Telefon: 0 22 36 / 4 95 80  
 Fax: 0 22 36 / 8 4 02 11  
 E-Mail:  
 wesseling@ekir.de

Bankverbindung  
 KD Bank  
 IBAN:  
 DE03 3506 0190 1015 0991 31  
 BIC:  
 GENODED1DKD

Evangelische Kirchengemeinde  
 Wesseling im Netz:

Internet:  
 www.evangelisch-wesseling.de

facebook:  
 evangelischekirchewesseling

YouTube:  
 https://www.youtube.com/  
 @evangelisch-wesseling

**Impressum**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Wesseling  
 Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Eßer  
 Redaktionskreis: Gisela Bayer, Maria Fey, Klaus Selinger,  
 Theresa Steffens, Markus Wieland  
 Titel: stock.adobe.com / ChristArt  
 Layout und Hintergrundbild auf der Rückseite:  
 Horst Faller, DP-HorstFaller@t-online.de, Köln-Godorf  
 Druck: Warlich Druck RheinAhr GmbH & Co.KG  
 Auflage: 4.000  
 Internet: www.evangelisch-wesseling.de  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. April 2023

*März 2023*

*Was kann uns scheiden  
von der Liebe Christi.*

*Römer 8,35*

*April 2023*

*Christus ist gestorben und  
lebendig geworden, um Herr zu sein  
über Tote und Lebende.*

*Römer 14,9*

*Mai 2023*

*Weigere dich nicht,  
dem Bedürftigen Gutes zu tun,  
wenn deine Hand es vermag.*

*Sprüche 3,27*